

[30925] Demnächst erscheint:

## Geschichte und Geist der Europäischen Kriege

unter  
Friedrich dem Großen und Napoleon.

I. Band:

## Friedrich der Große

und

## die Revolution.

Kritische Historie

von

Karl Bleibtreu.

In gr. 8°. (12 Bogen.) 3 M ord.

Karl Bleibtreu gilt schon lange als eine Autorität ersten Ranges auf dem Gebiete der Kriegswissenschaften. Er ist indessen nicht nur ein streng geschulter Fachmann, sondern auch ein Darsteller und Schilderer, der seines Gleichen sucht. So dürfte dieses Werk, das auf fünf Bände berechnet ist, wohl das vollkommenste sein, was je auf diesem Gebiete geleistet wurde. Mit grandioser Plastik zaubert Bleibtreu die Friedericianischen Feldzüge vor die Augen des Lesers, prächtig hebt sich die Gestalt des preussischen Heldenkönigs von dem Hintergrund seiner Zeit und von der so charakteristischen Umgebung seiner Generale ab. Dieses neueste Werk Bleibtreus ist ein patriotisches in des Wortes allerbesten Bedeutung. Nicht nur das Militär wird es mit Begeisterung lesen, sondern jeder gebildete Deutsche, der sich Herz und warmes Empfinden bewahrt hat für die Geschichte und die Gesichte seines Vaterlandes.

Bitte zu verlangen.

Leipzig. Wilhelm Friedrich.

Nur auf Verlangen!

[30947]

Mitte August kommen folgende Neuigkeiten zur Versendung:

## Volkswohl und Staat

von

Prof. Dr. Schmidt-Warneck.

70 S. gr. 8°. 1 M 20 J.

Wer im bunten Durcheinander der Zeitstimmen die Selbstständigkeit eigenen Urteils zu den großen Zeitfragen sich wahren will, wird an den leitenden Gesichtspunkten dieser Schrift reiche Befriedigung finden. Was den Verfasser vor allen zeitgenössischen Sozialpolitikern auszeichnet, ist seine soziologische Behandlung der

Sache. Diese Behandlung bringt den unlöslichen Zusammenhang von innerem und äußerem Menschenleben, von realen und geistigen Lebensmächten in allen staatsbürgerlichen Erziehungsverhältnissen ans Licht. Hieraus geht hervor, daß es keinen höheren und zugleich praktischeren Gesichtspunkt politischer Opportunität giebt, als die Würdigung jenes Zusammenhanges, namentlich in allen Dingen der sozialen und nationalen Reichsfrage. Besondere Berücksichtigung erfährt auch die gegenwärtige Programmfrage der konservativen Partei.

## Die innere Mission

eine kirchliche Reformbewegung  
des 19. Jahrhunderts.

Bum 50. Namensjahr der inneren Mission

ein Beitrag

zu ihrer kirchengeschichtlichen Würdigung

von

Dr. Heinrich Behm,

Pastor an St. Marien in Parchim.

(Sonderabdruck aus der „Monatsschrift für  
ianere Mission“ herausgegeben von

P. G. Schäfer.)

6 1/2 Bogen. gr. 8°. Preis 1 M 20 J.

Bitte nach Bedarf zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Güterloh, 28. Juli 1892.

G. Bertelsmann.

[30836]

P. P.

Wir machen Ihnen hierdurch die ergebene Mitteilung, daß die Zeitschriften

## Das Theater

Wochenschrift für dramatische Kunst  
und Litteratur, Bühnenwesen und Musik.

(Verlag von Kühling & Güttner in Berlin.)

und

Allgemeine

Theater-Revue für Bühne u. Welt

Illustrirte Halbmonatsschrift  
für dramatische Kunst und Litteratur

(Verlag von Alfred H. Fried & Co. in Berlin.)

am 1. August d. J. zu einem vornehmen  
Theaterblatt unter dem Titel der ersteren ver-  
einigt werden.

## Das Theater

erscheint in seiner neuen Gestalt fortin im Ver-  
lage von Kühling & Güttner, Berlin W. 56  
unter der Redaktion von Moriz Schlesinger  
und Max Henze.

Das „Theater“ wird damit die einzige  
Theaterwochenschrift, die, frei von jeder  
Tendenz geleitet, über alle Aufgaben, Fragen  
und Ereignisse, welche die Bühnenwelt be-  
schäftigen, stets ausführliche Aufklärung  
verschafft und zugleich durch seine Illustra-  
tionen und seinen unterhaltenden Teil die  
weitesten Kreise zu fesseln imstande ist.

Am Dienstag einer jeden Woche erscheint  
eine Nummer in elegantem Umschlage ca. 12  
Seiten stark mit einem Titelbilde.

Preis vierteljährlich 2 M ord.,  
1 M 50 J netto bar und 11/10.



## Inserate

über die einschlägige Litteratur haben die größte  
Wirksamkeit. Wir berechnen die viermal ge-  
spaltene Pettzeile am Text und auf dem Um-  
schlag mit 50 J, im Inseratentell 40 J. Bei  
Wiederholungen hoher Rabatt.



Neuheiten erbitten wir möglichst direkt zu  
eingehender Besprechung.

Indem wir hiermit „Das Theater“ Ihrem  
gesteigerten Interesse empfehlen, stellen wir Ihnen  
Probenummern gern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 28. Juli 1892.

Kühling & Güttner,  
Herausgeber der Wochenschrift „Das Theater“.

Max Henze,  
Herausgeber der Halbmonatsschrift Allgem.  
Theaterrevue f. Bühne u. Welt.

[29116] Demnächst erscheint:

## Alte und neue Heilmittel

für

schwache u. kranke Nerven.

Nebst

den erforderlichen Heilmethoden und  
Tagesregimen für Nervenschwäche

von

Dr. med. Michaelis,

prakt. Arzt.

2 M ord., 1 M 50 J no., 1 M 35 J bar.

= Freie Exemplare 11/10 auch gemischt =

Ich bitte zu verlangen.

Berlin SW.

Verlag Hugo Striintz.